

Speeddating 2025 der Gottfried-Semper-Schule in Barmstedt

22.01.2025

Auch für das Jahr 2025 suchen wir Betriebe, Praxen und Firmen aus Barmstedt die ihr Berufsfeld und den dazugehörigen Ausbildungsberuf interessierten Schüler:innen der Gottfried-Semper-Schule vorstellen möchten.

Es gibt viele gute Gründe, warum Betriebsbesuche in dieser Form sinnvoll sind und für beide Seiten auch nachhaltig sein können:

- Azubi finden: Sie haben die Gelegenheit, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und so potenzielle Auszubildende zu gewinnen.
- Interesse wecken: Es bietet eine Chance das Interesse der Jugendliche für Ihren Beruf zu wecken und ihnen ein besseres Verständnis für die Anforderungen und Erwartungen während Ausbildung zu vermitteln.
- Image verbessern: Durch die Interaktion mit Schüler:innen können Sie Ihr Image verbessern und Ihre Bekanntheit steigern.
- Förderung der regionalen Wirtschaft: das Speeddating kann dazu beitragen, die regionale Wirtschaft zu fördern, indem sie Jugendliche auf lokale Unternehmen aufmerksam macht und ihnen die Möglichkeit gibt, lokale Arbeitgeber kennenzulernen.
- Berufswahl: Betriebsbesuche können Jugendlichen helfen Karriereziele zu definieren und ihre Interessen und Fähigkeiten besser zu verstehen.
- Praktische Eindrücke: Das Speeddating bietet Erkenntnis mit allen Sinnen, praktisch und unverfänglich.
- Networking: Betriebsbesuche können Schüler:innen die Möglichkeit geben, Kontakte zu knüpfen und Beziehungen, zu potenziellen Arbeitgebern aufzubauen.

Es sind Schüler:innen der Jahrgangsstufe 9 & 10 die am Speeddating teilnehmen werden.

Die Jugendlichen besuchen Sie in Kleingruppen zwei Blöcken(9:30 & 11:30) und Sie haben die Möglichkeit ihnen einen spannenden Einblick in Ihren Berufsalltag zu ermöglichen. Das Zeitfenster der Blöcke beträgt max. 60 Minuten.

Wie viele Schüler:innen Sie empfangen wollen liegt in Ihrer Hand.

Die Umsetzung vor Ort ist auch ganz Ihnen überlassen.

Wir haben ein paar Beispiele aus dem letzten Jahr als Inspiration angefügt:

- Praktische Demonstration: Sie könnten den Jugendlichen ganz praktisch zeigen, wie bestimmte Prozesse ablaufen oder Produkte hergestellt werden. Auch Verkostungen sind immer sehr beliebt.

- Interaktive Aktivitäten: Etwas interaktives kann Schüler:innen helfen aufmerksamer Vorträgen und Erläuterungen zu folgen z.B. durch ein Quiz.

- Besichtigung von Arbeitsplätzen: dies hilft einen guten Einblick in die verschiedenen Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb eines Betriebes zu verstehen.
- Gastredner: Sollten Sie selbst keine Auszubildenen haben oder es mangelt an Personeller Kapazität, könnten Sie ggf. Gastredner einladen. In manchen Fällen unterstützt auch die zuständige Kammer Sie dabei.
- ein typischer Tag: Anhand eines typischen Arbeitstages können die Jugendlichen die Anforderungen der Ausbildung gut nachvollziehen und leichter für sich Rückschlüsse ziehen. (Gibt es viel Routine oder ist jeder Tag anders? Besteht viel Kundenkontakt? ...)

Sollten Sie in Ihrem Betrieb nicht die geeigneten Räumlichkeiten haben, um die Jugendlichen zu empfangen, besteht auch immer die Möglichkeit Ihren Betrieb in einem Raum der Schule am Heederbrook vorzustellen. Bitte schreiben Sie uns gerne an: berufsorientierung.gss@gss-barmstedt.de

Die reguläre Anmeldung zur Teilnahme findet wie gewohnt über den HGB statt.

Organisatorischer Ablauf in der Schule.

Die Schüler:innen wählen drei für sie interessante Betriebe/Berufe aus und wir als Schule übernehmen dann die Gruppeneinteilung. Für unentschlossene oder mutige Jugendliche haben wir zusätzlich die Option des Blind Dates eingefügt. Zum einen dient es der Horizonterweiterung der Jugendlichen und zum anderen ist ein Joker für unsere Planung ganz gut. Wobei wir auch hier die Interessen und Fähigkeiten der Schüler:innen im Hinterkopf haben.

Daher ist für uns als Schule sehr wichtig, dass folgende Punkte unbedingt angegeben werden:

1. Betrieb und Ort des Speeddatings
2. Offizielle Bezeichnung des Ausbildungsberufes.
Bitte pro vorgestellten Ausbildungsberuf einen Steckbrief ausfüllen. Dies erleichtert uns die interessenorientierte Zuteilung der Jugendlichen.
3. Maximale Anzahl der Schüler:innen die Sie pro Block besuchen dürfen.
4. Erforderlicher Schulabschluss
5. Bitte maximal 2 Seiten zu jedem Ausbildungsberuf.

Wir bitten darum das angefügte Formular auszufüllen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

Maren Nerlich

berufsorientierung.gss@gss-barmstedt.de